

Verein zu Ehren des hl. Herzens Jesu.

Sonntag, 10. Februar,

Nachmittags nach der Andacht in der Liebfrauenkirche:

Versammlung

im großen Saale des kath. Arbeitervereins.

Alle Vereinsmitglieder werden zu dieser Versammlung eingeladen.

Der Vorstand.

Das dem Herrn Anstreichermeister Heinrich Kothorst hier gehörige, an der Nord-(Vieh-)Strasse belegene

Grundstück Flur 8 Nr. 50

(Baufläche, 14 Ruthen groß, ungefähr 21 Meter Front) ist zu kaufen.

Näheres auf meinem Bureau zu erfahren.

Schildhaus,
Notar.

Evangel. Gesang-Verein.

Sonntag, den 10. Februar:

I. Stiftungsfest.

Nachm. 5 Uhr: Concert.

Abends 9 Uhr: Tanzkränzchen.

Die Musik wird ausgeführt von Mitgliedern der Kapelle des Inf.-Regts. No. 56.

Diejenigen, welchen aus Versehen keine Einladung zugegangen ist, jedoch sich zu betheiligen wünschen, wollen sich in die von Freitag Mittag bis Sonntag Mittag im Festlokal, Hotel Flora, aufliegende Liste einzeichnen.

Der Vorstand.

Gesinde-Ball.

Die Listen zur Einzeichnung liegen an folgenden Stellen aus:

Hôtel Steiner, Hôtel Gerbaulet, Restaurant Rothenburg, Buchh. Temming, Rud. Genesius, Ostermarkt 39 I und Franz Genesius, Osterstrasse 131.

Wir machen darauf aufmerksam, daß am Sonnabend, 9. d. M., Abends 6 Uhr, die Listen geschlossen werden.

Das Comité der vergügten Cardelle:

Franz Genesius, Präsident. Emil Landerer, Kassirer. Julius Glass, Schriftführer.

Enorm billig!

Herren-Anzüge von 7-45 M.

Kinder-Anzüge „ 2⁵⁰-15 „

Joppen „ 4-16 „

Leibchenhosen (blau oder schwarz) von 60 Pfg. an.

Manchesterhosen von 2⁴⁰-4 M.

Blaue Hosen von 80 Pfg. an.

Mannshemden (schwarz u. weiß)

von 75 Pfg. an.

Waarenhaus A. Weyl.

Verding.

Die Glaser- und Anstreicher-Arbeiten zu dem Erweiterungsbau des Gefellenhauses hier sollen an Mitglieder des Vereins vergeben werden.

Die Verdingunterlagen sind im Gefellenhause einzusehen. Die Offerten sind bis zum 14. d. Mts., Mittags 12 Uhr, bei mir abzugeben.

G. Rümping.

Nothglöcklein.

Dringende Noth ist die Veranlassung, diese herzliche Bitte an edle Menschen und Kinderfreunde vertrauensvoll zu richten. Das St. Katharinenkloster der Schwestern vom hl. Dominikus verpflegt und erzieht arme, verlassene Kinder vom zartesten Alter an. Die meisten dieser Kleinen werden durch die Aufnahme in diese Anstalt vom physischen und moralischen Untergange gerettet oder davor bewahrt, viele durch dieselbe erst der Gnade der heiligen Liebe theilhaftig. Fast alle Kinder kommen aus der größten Armut und müssen daher als umsonst aufgenommen werden; gegenwärtig verpflegt das St. Katharinenkloster 218 arme, verlassene Säuglinge und Kinder, für 1/2 derselben kann nichts, für die übrigen nur wenig bezahlt werden. Woher sollen die Schwestern die Mittel nehmen, diese armen Kinder zu nähren und zu kleiden? Selbst arm, haben sie ohnehin schon jährlich eine große Summe an Bitteln für die Kleinen aus dem Umlaufe des Grundstückes und dem dringend notwendigen Neubau zusammen zu bringen. Sollen sie etwa diese Kleinen, deren Untergang an Leib und Seele durch Verweigerung der Aufnahme ungewiss ist, zurückweisen? Da lauten sie lieber das Nothglöcklein und wenden sich im Namen ihrer armen Pfleglinge an die hochherzigen Leser dieser Zeilen mit der innigen Bitte um Gaben zur Beschaffung von Lebensmitteln und Kleidungsstücken für diese allerärmsten Kleinen. Der göttliche Kinderfreund möge jede Gabe taufendfach vergelten! Berlin NO., Greifswalderstr. 18.

Die Oberin des St. Katharinenklosters:

Schwester M. Elisabeth Daelen.

Da die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen, empfehle ich den Gütigkeit des heiligen Katharinenklosters der christlichen Nächstenliebe recht dringend.

Berlin, den 30. Juni 1900.

Neuber, Prospekt bei St. Hedwig.

Bettfedern

in nur vorzügl. Qualitäten zu 1.20, 1.50, 1.80, 2.50, 3.00, 4.00 M. pr. Pfd.

Vollständige Betten werden in jeder Preislage sofort geliefert.

G. Gompertz am Markt.



Commis.

Junger Commis für Comptoir und Lager sucht zum 1. April Stellung. Näh. in der Exped. d. Bl.

Zuntz Kaffee's

rechtfertigen dauernd ihren Ruf als

„erstklassiges Produkt.“

In Preislagen von M. 1.20, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80, 1.90, 2.— per 1/2 Kilo käuflich in Bocholt bei

Alb. Hoepsner.

Sofort

erhalten Sie Ihre Schuhe und Stiefel gut und dauerhaft besohlt u. repariert in meiner

Schuhsohlerei

Waisenhausstr. 462.

Preise sehr mäßig.

Carl Hüsener,

Schuh- und Lederhandlung.

Das bisher vom Herrn Ingenieur

Wieder bewohnte

Haus

im Ostwall, enthaltend 7 schöne

Zimmer und schöne Keller ist nebst Gart-

chen zum 1. April zu vermieten.

Näheres in der Expedition d. Bl.

Zwei hübsche,

schön möblierte Zimmer

per sofort

zu vermieten.

Jos. Empting.

Möbl. Zimmer

mit oder ohne Pension gesucht.

Off. mit Preisangabe unter P. P.

an die Exped. d. Bl.

Darlehen

u. Credit-Geschäften auf

Hypothek, Wechsel, Schuldsch.

Realität, so gegen Angebote.

Dankens Commis.-Bür., Aachen

Den geehrten Bewohnern von Bocholt und Umgebung bringe ich hiermit zur gefälligen Kenntniss, daß ich eine

Bau-, Möbel- und Kunstschreinerei

eröffnet habe und empfehle mich den geehrten Herrschaften zu allen in dieses Fach einschlägigen Arbeiten.

Das Aufpolstern, Beizen u. Mattieren von gebrauchten Möbeln, in und außer dem Hause, wird prompt und billigst besorgt; sowie jede Reparatur genau und sorgfältig ausgeführt.

Die besten Zeugnisse für hier in Bocholt angefertigte Arbeiten stelle gern zur Einsicht.

Geschäfte Aufträge von auswärts beliebe man mir ev. per Postkarte zu übermitteln.

Um günstigen Aufpruch bittet

Julius Gerhardt,

Möbel-, Bau- u. Kunstschreiner, Wiemenhorst b. Bocholt Nr. 51.

Telephon No. 79. Molkerei Bocholt Telephon No. 79.

offeriert:

Vollmilch . . . pr. Liter 15 Pfg.

Halbmilch . . . pr. Liter 8 Pfg.

Buttermilch . . . pr. Liter 8 Pfg.

Schlagsahne . . . pr. Liter 1.60 M.

Kindermilch (gereinigte, sterilisierte Vollmilch von unbegrenzter Haltbarkeit) in Flaschen von 1/2, 1/4 und 1 Liter Füllung . . . pr. Flasche 8, 10 und 20 Pfg.

Sterilisirte Kaffeesahne in Flaschen von 1/4 und 1/2 Liter Füllung . . . pr. Flasche 35 und 60 Pfg.

Kümmelkäsechen . . . pr. Stück 10 Pfg.

Die Flaschen bleiben Eigentum der Molkerei und bitten wir höflich, dieselben stets sofort den Rutschern zu retournieren.

PS. Die Milch, welche unserselbst verkauft wird, wird aus Ställen genommen, welche unter thierärztlicher Controle stehen.

Besondere Wünsche des Publikums erbitten direkt an unsere Adresse.

Verkauf wegen Geschäftsaufgabe.

1 Lanz'sche Locomobile, Zehndrig, 80 Pferdekraft,

1 Sander'sche Patent-Schlichtmaschine von 175 cm. größter Arbeitsbreite,

1 Schönherr'scher Schlichtkocher von 320 Liter Inhalt,

2 Gräns & Briz'sche Sectional-Scheermaschinen,

1 Bäummaschine,

30 Hackung-Stühle, 45"-62", zumeist 4spulig,

36 Leht-Stühle, 48"-65", vier- und sechsspulig mit Schwingtrommeln,

8 Schroers'sche Jacquard-Maschinen 432: Großstich,

8 Schaffmaschinen,

1 Dampf- und Decatirmaschine von 176 cm. Walzenbreite,

1 Siemens & Halske'sche Dynamo-Maschine, 110 Volt, 160 Ampere,

Transmissions- und Dampfheizungsrohr-Anlage,

1 großes Wasserbassin, Bohrmaschine, Felbschmiede, Werkbank 2c.

Auskunft ertheilt F. S. Rilke, Wesel, Breiterweg.

Postkarten-Albums J. & A. Temming.

Theater in Bocholt. Rothenburg.

Freitag, den 9. Februar:
Zum Benefiz für Hrl. Frieda Gaus und Herrn Julius Glatz.

Die Lachtaube.

Große Posse mit Gesang in 5 Akten.
Die Direction: Genesius.

Kentralhalle.

Täglich grosse Freiconcerte
des österreichischen Domorchesters
„Concordia“.
Dir. J. Anger.

Gesangunterricht.

Jeden Montag ertheile in Bocholt Gesangunterricht und erbitte weitere Anmeldungen nach Duisburg, Grünstraße 41.
Ida Neuburg,
Gesangslehrerin.

W. Arnecke,

Osterstraße 53.
Sprechstunden für Zahlelende
von 9-1 und 3-6 Uhr.
Für länger dauernde Operationen ist Anmeldung erwünscht.

Lexika ohne Anzahlung

(Broekhaus oder Meyer)
Liefert zum Originalpreise gegen monatliche Raten von 5 Mark. Neueste Auflage. Sofort alle Bände auf einmal. Selten günstig für Gelegenheitsgeschenke.

Buchhandlung Grote,

Bocholt, Osterstr.

Zahnschmerz

beseitigt sicher sofort Kropf's Zahnwatte (20/10 Carvacrolwatte) a Fl. 50 Pfg. nurecht bei Gebr. Steiner, Drogerie zum rothen Kreuz, Alb. Hoepsner, Adler-Drogerie.

Wiesen-Parzelle,

ca. 7 Scheffelfläche, ist unter günstigen Bedingungen unter der Hand zu pachten oder zu kaufen.

Gross-Vohnhaus, Wardenholt bei Rhede.

Franz Dyckerhoff,

Emmerich,
Kohlen-Großhandlung, gegründet 1888; Einlauf vom Rh.-Westf. Kohlengebiet.

Verkauf an Industrielle.

Closetpapier

per Rolle 35 u. 40 Pfg., bei Entnahme von 10 Rollen billiger.

Closetpapier-Halter

empfehlen

J. & A. Temming.

Verlegte meine Wohnung

von der Stiftstraße nach der hinteren Wohnung des Herrn Hehr. Hülse, 5 u. 6 u. 7. — Halte mich bestens empfohlen für jede vorkommende Dienstleistung. Besprechungen nimmt Herr Hülse entgegen.

Achtungsvoll
Eigener, Dienstmann.

Ein kleiner Ofen

zu verkaufen. Osterstr. 53 I.
Von einem dicken Pferde ist

Fleisch

zu haben. Wohne jetzt Altenerstraße (Solltwitz) Nr. 43.

Wilt. Tekampe.

Geo. Döber's Futterwürze für Schweine

bewirkt durch seine allseitig anerkannten Vorzüge schnelle und vortheilhafte Aufzucht. Per Schachtel 50 Pfg. in Bocholt bei Alb. Hoepsner, Adler-Drogerie.

Geßelhof

M. Becker, Weidenan-Sieg,
beste und billigste Bezugsquelle für

Zucht- und Legehühner.

Prachtkatalog gratis und postfrei.



Erhöhter Preis oder 1,20

Nr. 37.

Politik

(*) Die Fort-

Deutschland betit-

Praxis". In dem

Jahren im Reichstag

Punkte vorhanden

Fortführung und

schließlich der Hausin-

lehrsanstalten, der

Kindarbeit; Nevisio-

gänzung der Social-

Waisenfürsorge; Aus-

als Organe zur So-

sondern auch als In-

socialen Friedens; F-

der Berufsvereine un-

der Arbeiter in Gen-

werkreisen), ebenfo-

portationen, ihre Inte-

Arbeitsnachweise zu

richtung unter parli-

und der Arbeiter; A-

greifen des Reiches,

Während aber

gleichen Forderungen

die Zustimmung oder

Anderserseits gingen

politischen Gesetzent-

tag und Bundesrat

gleiches Maß von 9

biete der Gesetzgebun-

Stellung völlig ver-

ihre Vorlagen vom

verlangen, sie aber

sprochenen Forderun-

verlangen. Ein sol-

unhaltbar; es schä-

Mergerlichkeiten, for-

und uferlose Debat-

reform zum Schad-

Reichstages wisse

rungen nicht mit e-

Wirksamkeit geführ-

wenn Schritt für

Da sollte es doch b-

schwerer fallen, ein

reform zu vereinbar-

neuen Gesellschaft

Forderungen heraus-

ber Selbsthilfe der

Reichsarbeitsamtes

sation der Socialpoli-

weise hätten sich d-

traktischen Arbeiter

eingereicht. Unter

berechtigt, daß sich

ihre neue Brücken z-

Die Toth-

Rom-

24)

Johann Stödel

druck an. „Om, F-

„Du mußt Dir d-

nehmen. Geirathen

noch nicht, und we-

sundheit aus diesen

kommt. Verichon-

sich das Fieber in

im Hospitale elend

zu sehr zu Herzen

gen untreu würde.

„Was willst d-

„Was unfer g-

Adjutant der erkl-

„Das ist nicht

„Sieh doch ein-

Er wies nach

Heinrich. Milster

lehnte die Ellbogen

in den er lächelnd

schmelzend den

Gefühne auch mit

entzog, so schien es

cier einen schelmis-

re andere Officiere

laut auf und ne-

Neckereien der Offi-

War es doch nicht

zu lassen, um ein-

Damit wäre sie

kommen.

Karl sprang an

„Wohin willst

erstaunt.

Aber Karl ent-

dem Marketenberge

„Kann man